

Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

Sie planen und realisieren in sehr unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern sonderpädagogische Förderung. Diese verantwortungsvolle und anstrengende Arbeit verbindet uns. Wir können stolz sein auf viele Erfolge im Kleinen. Probleme und Herausforderungen tragen wir gemeinsam, so wie wir uns auch über Erfolge gemeinsam freuen dürfen.

Als Verband freuen wir uns, dass wir gemeinsam mit dem Regionalverband Bielefeld, der Uni Bielefeld, der Bertelsmann-Stiftung und der Unfallkasse NRW am 26.09.09 einen Sonderpädagogischen Kongress erfolgreich durchgeführt haben.

Die schulpolitischen Entwicklungen im Lande sind zur Zeit noch nicht jeder Beziehung klar abzusehen. Die Profilbildung der Kompetenzzentren muss klarere Konturen gewinnen und darf nicht verwässert werden. Die Folgen der Veränderungen in der Bildungslandschaft von NRW nach dem Beitritt der Bundesrepublik zur Un-Konvention sind noch nicht klar abzusehen. Die Bedeutung des Elternwillens wird sicher gestärkt werden. Die Landtagswahlen im kommenden Jahr werden hoffentlich zu mehr Klarheit führen.

Der vds wird deutlich machen, dass in einem **inklusiven Schulsystem** die Professionalität in der sonderpädagogischen Förderung erhalten und gestärkt werden muss. Die Hauptversammlung des Bundesverbandes in Osnabrück wird dabei wichtige Eckpunkte formulieren. Die „Bensberger Tagung“ (9. Bis 10.03.10) soll inhaltlich beschreiben, wie sich Sonderpädagogik fit machen kann für inklusive Schulen. Der Bundeskongress in Weimar „Inklusion braucht Professionalität“ vom 22. bis 24. April wird auf fachliche Standards sonderpädagogischer Förderung in einem inklusiven Schulsystem eingehen.

Auf die Herausforderungen der **Kinderarmut** geht der Landesverband mit zwei Veranstaltungen ein: Die Regionalverbände des Ruhrgebietes laden gemeinsam mit dem Landesvorstand zu einer Kulturveranstaltung von armen Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf am 6. Mai nach Herne ein: **Behinderte machen Kultur**. Vom 7. bis 8. Mai 2010 wird eine Fachtagung des Bundes in Kooperation mit dem Landesverband in Herne (Mont Cenis) stattfinden: „**Kulturelle Teilhabe fo(e)rdet Bildung – Bildung fordert kulturelle Teilhabe**“.

Der Landesverband wird mit dem RV Köln gemeinsam mit dem Bund einen Stand auf der didacta (16. Bis 20. März 2010) organisieren und betreuen. Die Hauptversammlung unseres Landesverbandes wird Ende des Jahres vom 3. bis 4. 12.10 in Bensberg sein. Die späte Terminierung war leider aus Kostengründen erforderlich

Ich wünsche Ihnen im Namen des Landesverbandes frohe und friedvolle Weihnachten. Mögen wir im nächsten Jahr Geduld, Kraft und Zielstrebigkeit für eine sonderpädagogische Förderung haben, damit professionelle sonderpädagogische Förderung gelingen kann. In guter und kollegialer Zusammenarbeit werden wir sicher etliche Klippen umschieben.

Mit herzlichen Grüßen
Wolfgang Franz
- Landesvorsitzender -